



Sammlung Theaterzettel

Der Talisman

Fulda, Ludwig

1893-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 7. April 1893.

77. Vorstellung im Abonnement B.

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benützung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.
(Regisseur: Der Intendant.)

Personen:

Astolf, König von Cypern	Herr Sturb.	Habakuf, ein alter Korblechter	Herr Homann.
Berengar, sein Oberfeldherr	Herr Jacobi.	Mita, dessen Tochter	Frl. Raden.
Diomed, } Große des Hofes	Herr Neumann.	Anselm, } Bürger	Herr Lösch.
Panfilio, }	Herr Schreiner.	Benedict, }	Herr Hildebrandt.
Ferrante, }	Herr Nieper.	Guido, }	Herr Langhammer.
Maddalena, Diomed's Tochter	Frl. Wittels.	Balduin, }	Herr Kehler.
Nicola, Haushofmeister	Herr Tietzsch.	Gasparo, }	Herr Moser.
Stefano, Hauptmann der Leibwache	Herr Eichrodt.	Ein Höfling	Herr Peters.
Der Hofkoch	Herr Bauer.	Ein Bürger	Herr Schilling.
Omar	Herr Baffermann		

Höflinge und Bürger.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Unpäßlich: Fräulein Tobis.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang,	1. Reihe	2.— per Platz
Logen 2. Rang		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:	Sperrsitze:		
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet		M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet		2.50 " "
In der Reserve'oge II. Rang, 1. Reihe	Unnummerirte Plätze:		
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet		M. 2.50 per Platz
In der Reserve'oge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet		2.— " "
2. u. 3. Reihe	Parterre		1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge		— .80 " "
2. u. 3. Reihe	In der Gallerie		— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Vormerklungen für die **Sonntagsvorstellung** werden jeweils von **Donnerstag Vormittag 10 Uhr** an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Samstag Vormittag von 10—12 Uhr** an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 10 Uhr 15 ab.	

Samstag, den 8. April 1893. — **Neunte Volks-Vorstellung.**

Die Braut von Messina.

Tranerspiel in 3 Aufzügen mit Chören von Schiller.

Anfang 7 Uhr.